

## **Berufspraktikant\*in bei der Stadt Husum – Sozialzentrum Husum und Umland**

„Verwaltung Lea? Wirklich? Wenn es blöd ist, hast du wenigstens den Norden und das Meer und es ist nur 1 Jahr. Die Stellenanzeige ist schon ziemlich interessant und aufgeschlossen geschrieben, du könntest dich wohlfühlen – ach, bewirb dich einfach.“

- Bisher absolut nicht bereut.

Ich komme aus NRW und habe in Hannover meinen Abschluss gemacht. Ich mag den Norden und ich wollte was Neues kennenlernen, bevor ich mich entscheide in welche Richtung ich nach der Anerkennung gehen möchte. Vorher war ich im stationären Wohnbereich, habe ein Praktikum in einer Grundschule gemacht und viel mit Sucht und psychisch beeinträchtigten Menschen gearbeitet. Deswegen wollte ich es spannend machen, mal einen kompletten Cut machen und in die deutsche Bürokratie eintauchen. (weil es von der Universität auch als sehr wichtig eingestuft wurde ;) )

Aus dem „ich bewerbe mich einfach mal“ ist eine Hospitation entstanden, aus der Hospitation ein Bewerbungsgespräch und dann zu meinem Glück die Zusage.

Der Tag der Hospitation ist mir allein so gut in Erinnerung geblieben. Von wegen nur vor dem PC sitzen und Dokumente bearbeiten. Kundenkontakt ist das A und O. Hier arbeitet das Amt wirklich. Aber auch die Kollegen und das Arbeiten selbst hat mir so ein gutes Bauchgefühl gegeben, dass ich die Stelle angenommen habe. Nicht mal das Thema Recht hat mich abgeschreckt.

Ich hatte vorher wirklich keine Ahnung von irgendwas. Natürlich habe ich Recht mit ach und krach bestanden, aber das ist hier absolut kein Hindernis. Hier wird dir beigebracht, was das alles überhaupt in der Praxis bedeutet und wenn Fragen sind oder waren werden sie dir sehr gerne beantwortet.

Ich habe in den ersten Monaten SO viel Neues kennengelernt. Du hast hier zum Beispiel nicht nur ein spezifisches Klientel, sondern wirklich von bis. Ich durfte in das Thema Vermeidung von Obdachlosigkeit und in den Außendienst eintauchen. Gefühlt bist du hier Fachkraft für alles.

Die Verwaltung ist für immer noch deutsche Bürokratie, aber mit dem Hintergrund, dass hier wirklich Soziale Arbeit praktiziert wird und dieser Verwaltungsakt sehr wichtig ist. Du lernst hier nicht nur für die Kund\*innen, sondern wirklich fürs Leben. Bonuspunkt :D

Dein Aufgabenbereich werden verstärkt Kund\*innen sein, die ALG II beziehen und Unterstützung bei der Jobsuche benötigen. Du als Fallmanager\*in führst Beratungsgespräche und versuchst deren Wille so gut wie möglich umzusetzen. Zusammen zum Ziel ☺. Zudem wirst du Einblicke in die Zugangsteuerung erlangen und mit Menschen im ALG I Bezug arbeiten.

Du kannst zudem auch in andere Bereiche reinschnuppern, wie zum Beispiel im Team Migration oder Team Jugendliche. Du hast hier sehr viele und gute Möglichkeiten alle Bereiche kennenzulernen, die dich interessieren.

Unterstützt wirst du dabei von deinem Anleiter Herrn Frank Wienhues. Das meine ich ernst. Frank wird hier wirklich für dich da sein und möchte dir was beibringen. Du brauchst keine Angst davor zu haben dich verstellen zu müssen. Du darfst du selbst sein und wirst ernst in deiner Arbeit und deiner Persönlichkeit genommen. Wir sind hier alle sehr offen, humorvoll und schnacken viel. Haben Spaß an unserer Arbeit und können untereinander Frust ablassen. Einfach ein sehr respektvoller Umgang.

Ich habe es bisher nicht bereut diesen Cut zu machen und werde es auch nicht. Ich kann diese Stelle nur empfehlen. Bei Fragen melde dich doch gerne unter 04841/666-579 oder [I.wissing@sz-husum.de](mailto:I.wissing@sz-husum.de)